



Resolution

Alle drei Jahre lädt der Weltübersetzerverband FIT (Fédération Internationale des Traducteurs) seine Mitglieder und die gesamte Branche zum FIT-Weltkongress ein. Der diesjährige Kongress findet in Berlin statt und bringt 1.600 Dolmetscher und Übersetzer aus über 70 Ländern zusammen. In über 200 Veranstaltungen geht es um wichtige Themen für Übersetzer, Dolmetscher und Terminologen aus aller Welt sowie die Zukunft der Branche.

Mit großer Sorge diskutierten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Weltkongresses auch die Situation derjenigen Kolleginnen und Kollegen, die als Dolmetscher und/oder Übersetzer in den Krisenregionen weltweit tätig sind. Durch ihre wichtige, zugleich aber auch gefährliche Arbeit stellen sie zumindest ein Minimum an Kommunikation zwischen den Konfliktparteien sicher, die sich sonst nur „sprachlos“ gegenüberstünden. Als Sprachmittler sind sie der Neutralität verpflichtet und helfen dabei, sprachliche und kulturelle Hürden zu überwinden. Damit tragen sie zur Lösung von kritischen Situationen bei, in denen sonst vielleicht nur die Waffen sprechen würden. Aber die Arbeit von Dolmetschern und Übersetzern findet oft nicht die Anerkennung, die sie verdient, und nicht selten werden sie von allen Konfliktparteien als Verräter oder Kollaborateure betrachtet.

In Anerkennung der Gefahr und der Bedrohungslage ihrer in Krisengebieten arbeitenden Kolleginnen und Kollegen unterstützen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 20. FIT-Weltkongresses die Resolution, die die Mitgliedsverbände der FIT auf ihrer Mitgliederversammlung am 2./3. August 2014 verabschiedet haben und rufen die nationalen Regierungen und die internationale Gemeinschaft dazu auf,

- die Ortskräfte, die als Übersetzer und Dolmetscher in Krisengebieten arbeiten, unter ihren Schutz zu stellen,
- ihnen während und nach ihrer Arbeit in dem Krisengebiet ein Leben in Sicherheit zu ermöglichen,
- die Neutralität, der sich Übersetzer und Dolmetscher bei ihrer Arbeit verpflichtet fühlen, anzuerkennen und zu respektieren,
- sich aktiv für eine UNO-Konvention und/oder eine internationale Sicherheitsvereinbarung zum Schutz von Übersetzern und Dolmetschern in Krisenregionen während und nach ihrer Arbeit einzusetzen.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des 20. FIT-Weltkongresses
Berlin, 6. August 2014
